

459b

G-moll

Jah - re ver - gehn,
Jah - re ver - gehn,
Jah - re ver - gehn,

Jah - re ver - ge - hen und keh - ren nie
Jah - re ver - ge - hen und keh - ren nie
"Jah - re ver - ge - hen und keh - ren nie

schnell sie ver-gehn, ja un-mög - lich,
schnell sie ver-gehn, tra - gen uns fort,
schnell sie ver-gehn, s.schallt die Kun - de,

wie - der, es ist un - mög - lich sie hal-ten zu -
wie - der, sie tra-gen uns fort vom ir - di-schen
wie - der", s.schal-let die Kun - de jetzt weit ü - bers

hal - ten zu - rück. Ta - ge eil'n
ir - di - schen Glück. die - se Zeit
ü - ber das Land. Kommt vom Herrn

rück. Ta - ge so ei - len und kom - men nie
Glück. Som - mer des Her - ren mit fröh - li - chen
Land. Sie kommt vom Her - ren zu euch auch her -

nie - mer mehr, ja so schnell
schö - ne Zeit, sie ver - geht
auch für euch, wer - det dort

wie - der, Mo - nat für Mo - na - te
Lie - dern schon bald ver - ge - het und
nie - der, dass auch ihr wer - det dort

fiebt auch das
kommt nicht zu -
sein an dem



fieht das Glück
nie zu - rück.
sein am Strand.

Jah - re führ'n uns aus

dem zeit - li - chen

Jah - re führ'n uns aus

dem

Glück.
rück.
Strand.



Le - ben
zeit - li - chen Le - ben

hin zu dem Him - mel,

zum herr - li - chen

hin zu dem Him - mel, zum herr - li - chen



Land,
Land, Das uns der

un - ser Herr

gibt es gern,

Hei - land

dort dro - ben will

ge - ben.

See - le, leb



See - le, komm
hei - lig,

dann kommst auch zum Strand!

auch zum Strand!

